Norbert Berger

Morgen war gestern – Dystopien in der aktuellen deutschsprachigen Literatur

Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

1 Abgrenzung der Dystopie von anderen Gattungen 9

1.1 Dystopie und Science-Fiction 9
1.2 Dystopie und Utopie 10
1.3 Definition der Dystopie 12

2 Geschichte der Gattung der Dystopie 15

2.1 Utopien als Keimzelle der Dystopie 15
2.2 Die erste Blütephase der Dystopie im 20. Jahrhundert 17
2.3 Abnehmende Bedeutung der Dystopie im ausgehenden 20. Jahrhundert 19
2.4 Zweite Blütephase der Dystopie im 21. Jahrhundert 20
2.4.1 Aktuelle Themen in Dystopien 21
2.4.2 Handlungszeiten 26
2.4.3 Geographische Situierung 27
2.4.4 Protagonist:innen 30
2.4.5 Handlungsgerüste 32

3 Analyse dystopischer Romane der deutschsprachigen Literatur aus dem Jahr 2025 37

3.1 Katja Riemann: *Nebel und Feuer* 37
3.2 Carla Kaspari: *Das Ende ist beruhigend* 47
3.3 Amira Ben Saoud: *Schweben* 57
3.4 Olga Flor: *Kurzes Buch zum fröhlichen Untergang* 68

3.5 Fiona Sironic: *Am Samstag gehen die Mädchen in den Wald und jagen Sachen in die Luft* 77
3.6 Peter Grandl: *Reset: Die Wahrheit stirbt zuerst* 84
3.7 Thea Mantwill: *Glühfarbe* 94
3.8 Dietmar Dath: *Skyrmionen oder: A Fucking Army* 103
3.9 Thomas Melle: *Haus zur Sonne* 116
3.10 Daniel Wisser: *Smart City* 131
3.11 Marius Goldhorn: *Die Prozesse* 142

4 Gemeinsamkeiten und neue Tendenzen der untersuchten Dystopien aus dem Jahr 2025 149

4.1 Handlungszeiten und -orte 149
4.2 Lebensbedingungen 150
4.3 Handlungsträger 153
4.4 Handlungsgerüste 155
4.5 Vermischung der Dystopien mit anderen Romangattungen ... 158
4.6 Sprachliche und stilistische Besonderheiten 159

Literatur 161

Primärliteratur 161
Sekundärliteratur 163